

*IBM SPSS Modeler
Installationsanweisungen
(Lizenz für gleichzeitig
angemeldete Benutzer)*

IBM

Inhaltsverzeichnis

Installationsanweisungen	1	Ungültige digitale Signatur bei Installation	2
Systemanforderungen	1	Konfigurieren von IBM SPSS Modeler für die Ver-	
Installation	1	wendung mit IBM SPSS Statistics	3
Installation über eine heruntergeladene Datei . . .	1	Datenbankzugriff	3
Installation von der DVD	1	Ein- und Auschecken einer Pendlerlizenz	4
Installationshinweise.	2	Anwenden von Fixpacks	5
Beheben von Installationsfehlern.	2	Deinstallation	5

Installationsanweisungen

Die folgenden Anweisungen gelten für die Installation von IBM® SPSS Modeler Version 16 mit dem Lizenztyp **Lizenz für gleichzeitig angemeldete Benutzer**. Dieses Dokument wendet sich an Benutzer, die eine Installation auf ihrem Desktop-Computern durchführen.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für IBM SPSS Modeler können Sie über <http://www.ibm.com/software/analytics/spss/products/modeler/requirements.html> anzeigen.

Installation

Wichtig: Für die Installation müssen Sie mit Administratorrechten an Ihrem Computer angemeldet sein.

Installation über eine heruntergeladene Datei

Windows XP

1. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei und extrahieren Sie die Dateien in einem Verzeichnis auf Ihrem Computer.
2. Wechseln Sie mithilfe von Windows Explorer zu dem Ordner, in dem Sie die Datei extrahiert haben, und doppelklicken Sie auf *setup.exe*.
3. Folgen Sie den am Bildschirm angezeigten Anweisungen. Besondere Anweisungen finden Sie unter „Installationshinweise“ auf Seite 2.

Windows Vista oder später

Sie müssen das Installationsprogramm als Administrator ausführen:

1. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei und extrahieren Sie alle Dateien in ein Verzeichnis auf Ihrem Computer.
2. Wechseln Sie mithilfe von Windows Explorer zu dem Ordner, in dem Sie die Dateien extrahiert haben.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei *setup.exe* und wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus.
4. Folgen Sie den am Bildschirm angezeigten Anweisungen. Besondere Anweisungen finden Sie unter „Installationshinweise“ auf Seite 2.

Installation von der DVD

Windows XP

1. Legen Sie die DVD in Ihr DVD-Laufwerk ein. Die Autoplay-Funktion zeigt ein Menü an.
2. Klicken Sie im AutoPlay-Menü auf das Element, das Sie installieren möchten und befolgen Sie anschließend die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen. Unter „Installationshinweise“ auf Seite 2 finden Sie ggf. spezielle Anweisungen hierzu.

Windows Vista oder später

Sie müssen AutoPlay als Administrator ausführen:

1. Schließen Sie das AutoPlay-Fenster, das automatisch angezeigt wurde, nachdem Sie die DVD in Ihr DVD-Laufwerk eingelegt haben.
2. Wechseln Sie im Windows Explorer zu Ihrem DVD-Laufwerk.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf *setup.exe* im Stammverzeichnis der DVD und wählen Sie **Als Administrator ausführen** aus.
4. Klicken Sie im AutoPlay-Menü auf das Element, das Sie installieren möchten, und folgen Sie anschließend den am Bildschirm angezeigten Anweisungen. Besondere Anweisungen finden Sie unter „Installationshinweise“.

Installationshinweise

Dieser Abschnitt enthält spezielle Anweisungen für diese Installation.

Lizenztyp. Wählen Sie **Lizenz für gleichzeitig angemeldete Benutzer** aus.

Ältere Versionen von IBM SPSS Modeler. Bei der Installation werden ältere Installationen von IBM SPSS Modeler nicht automatisch überschrieben. Sie müssen ältere Versionen über die Windows-Systemsteuerung deinstallieren.

Servername oder IP-Adresse des Lizenzmanagers. Hierbei handelt es sich um die IP-Adresse bzw. den Namen des Servers, auf dem der Lizenzmanager ausgeführt wird. Wenn Sie über mehrere Adressen oder Namen verfügen, trennen Sie diese mit einem Doppelpunkt (z. B. *Server1:Server2:Server3*). Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Informationen nicht haben.

Beheben von Installationsfehlern

Ungültige digitale Signatur bei Installation

IBM SPSS Modeler-Produkte verwenden von IBM ausgegebene Zertifikate für digitale Signaturen. Unter bestimmten Umständen kann beim Versuch, SPSS Modeler-Produkte zu installieren, der folgende Fehler angezeigt werden:

Fehler 1330. Eine erforderliche Datei kann nicht installiert werden, da die Kabinettdatei Dateiname eine ungültige Signatur hat...

Alle Windows-Benutzer

Diese Nachricht wird angezeigt, wenn Sie versuchen, SPSS Modeler-Produkte auf einem Computer zu installieren, der nicht über eine Internetverbindung verfügt und auf dem nicht das richtige Zertifikat installiert ist. Beheben Sie dieses Problem mithilfe der folgenden Prozedur.

1. Klicken Sie auf **OK**, um die Nachricht zu bestätigen.
2. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Installationsprogramm zu schließen.
3. Wenn der Computer, auf dem Sie die Installation vornehmen möchten, nicht über eine Internetverbindung verfügt, führen Sie den nächsten Schritt auf einem Computer mit Internetverbindung durch und kopieren Sie die *.cer*-Datei auf den Computer, auf dem die Installation erfolgen soll.
4. Blättern Sie auf der Seite <http://www.verisign.com/support/roots.html> nach unten, bis Sie die Rootzertifizierungsstelle **VeriSign Class 3 Primary CA - G5** gefunden haben. Laden Sie diese Rootzertifizierungsstelle herunter und speichern Sie sie als *.cer*-Datei.
5. Doppelklicken Sie auf die *.cer*-Datei.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Allgemein" auf **Zertifikat installieren**.
7. Befolgen Sie die Anweisungen im Zertifikatimportassistenten. Verwenden Sie dabei jeweils die Standardoptionen und klicken Sie abschließend auf **Fertigstellen**.
8. Führen Sie den Installationsvorgang erneut durch.

Konfigurieren von IBM SPSS Modeler für die Verwendung mit IBM SPSS Statistics

Damit IBM SPSS Modeler den Statistics-Transformations-, den Statistics-Modell- und den Statistics-Ausgabeknoten verwenden kann, muss auf dem Computer, auf dem der Stream ausgeführt wird, eine Kopie von IBM SPSS Statistics installiert und lizenziert sein.

Wenn Sie IBM SPSS Modeler im lokalen Modus (Standalone-Modus) ausführen, muss sich die lizenzierte Kopie von IBM SPSS Statistics auf dem lokalen Computer befinden.

Nachdem Sie diese Kopie von SPSS Modeler Client installiert haben, müssen Sie sie darüber hinaus für die Verwendung mit IBM SPSS Statistics konfigurieren. Wählen Sie aus dem Haupt-Clientmenü Folgendes aus:

Tools > Optionen > Hilfsanwendungen

Geben Sie anschließend auf der Registerkarte IBM SPSS Statistics den Speicherort der lokalen IBM SPSS Statistics-Installation an, die Sie verwenden wollen. Weitere Informationen enthält das Handbuch *>Quellen-, Prozess- und Ausgabeknoten* oder die Onlinehilfe für Hilfsanwendungen.

Bei einer Ausführung im verteilten Modus unter einer fernen IBM SPSS Modeler Server-Instanz müssen Sie außerdem auf dem IBM SPSS Modeler Server-Host ein Dienstprogramm ausführen, um die Datei *statistics.ini* zu erstellen, die für IBM SPSS Statistics den Installationspfad für IBM SPSS Modeler Server angibt. Wechseln Sie hierzu an der Eingabeaufforderung in das IBM SPSS Modeler Server-Verzeichnis *bin* und führen Sie für Windows den folgenden Befehl aus:

```
statisticsutility -location=<Statistik-Installationspfad>/
```

Führen Sie für UNIX alternativ den folgenden Befehl aus:

```
./statisticsutility -location=<Statistik-Installationspfad>/bin
```

Wenn sich keine lizenzierte Kopie von IBM SPSS Statistics auf Ihrem lokalen System befindet, können Sie den Statistikdateiknoten trotzdem mithilfe eines lizenzierten IBM SPSS Statistics-Servers ausführen. Das Ausführen anderer IBM SPSS Statistics-Knoten wird jedoch zu Fehlermeldungen führen.

Datenbankzugriff

Um in einer Datenbank zu lesen oder in ihr zu schreiben, muss eine ODBC-Datenquelle für die entsprechende Datenbank mit den erforderlichen Lese- und Schreibberechtigungen installiert und konfiguriert sein. Das IBM SPSS Data Access Pack umfasst eine Reihe von ODBC-Treibern, die zu diesem Zweck verwendet werden können. Diese Treiber stehen auf der IBM SPSS Data Access Pack DVD oder auf der Download-Site zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur Erstellung oder Einstellung von Berechtigungen für ODBC-Datenquellen haben, wenden Sie sich an Ihren Datenbankadministrator.

Unterstützte ODBC-Treiber

Neueste Informationen zu Datenbanken und ODBC-Treibern, die für die Verwendung mit IBM SPSS Modeler 16 getestet wurden und unterstützt werden, finden Sie in den Produktkompatibilitätsdiagrammen auf der unternehmensweiten Support-Site unter <http://www.ibm.com/support>.

Installationsort der Treiber

Beachten Sie, dass die ODBC-Treiber auf jedem Computer installiert und konfiguriert werden müssen, auf dem eine Verarbeitung erfolgt.

- Wenn Sie IBM SPSS Modeler im lokalen (Standalone-)Modus ausführen, müssen die Treiber auf dem lokalen Computer installiert sein.

- Wenn Sie IBM SPSS Modeler im verteilten Modus mit einer fernen IBM SPSS Modeler Server-Instanz ausführen, müssen die ODBC-Treiber auf dem Computer installiert sein, auf dem IBM SPSS Modeler Server installiert ist.
- Wenn Sie von IBM SPSS Modeler und IBM SPSS Modeler Server auf dieselben Datenquellen zugreifen müssen, müssen die ODBC-Treiber auf beiden Computern installiert sein.
- Wenn Sie IBM SPSS Modeler über Terminaldienste ausführen, müssen die ODBC-Treiber auf dem Terminaldienste-Server installiert sein, auf dem Sie IBM SPSS Modeler installiert haben.

Ein- und Auschecken einer Pendlerlizenz

Bei Netzlizenzen ist es normalerweise erforderlich, dass Sie mit dem Netz verbunden sind, um IBM SPSS Modeler auszuführen. Wenn Ihr Administrator Pendlerlizenzen aktiviert hat, können Sie eine Pendlerlizenz auschecken, um die Netzlizenz auch dann zu verwenden, wenn Sie nicht mit dem Netz verbunden sind. Sie könnten zum Beispiel IBM SPSS Modeler im Zug ausführen wollen, wenn Sie keine Netzverbindung haben. Bevor Sie die Verbindung zu Ihrem Netz trennen und in den Zug steigen, können Sie eine Pendlerlizenz für einen begrenzten Zeitrahmen auschecken. Bevor die Zeit abläuft, müssen Sie die Verbindung zum Netz wiederherstellen und die Lizenz wieder einchecken. Andernfalls funktioniert IBM SPSS Modeler nicht mehr.

Netzlizenzen werden von Ihrem Administrator aktiviert und konfiguriert. Wenn Sie dieses Merkmal nutzen möchten und dies nicht möglich ist, kontaktieren Sie bitte Ihren Administrator.

Wichtig: Auch wenn Sie IBM SPSS Modeler ausführen können, da Sie wieder mit dem Netz verbunden sind, stellen Sie sicher, dass die Lizenz wieder eingecheckt wird. Dadurch können auch andere Benutzer die Pendlerlizenz nutzen.

Auschecken einer Lizenz

1. Wählen Sie im Menü "Start" von Windows in der Programmgruppe von IBM SPSS Modeler die Option **Lizenz für mobilen Zugriff** aus.
2. Wählen Sie die Lizenz aus, die Sie auschecken möchten.
3. Geben Sie im Feld "Dauer" die Anzahl der Tage ein, für die Sie die Lizenz auschecken möchten. Hierfür ist eine vom Administrator festgelegte Obergrenze vorhanden.
4. Klicken Sie auf **Auschecken**.

Die Pendlerlizenz läuft nach der im Feld **Dauer** angegebenen Anzahl von Tagen ab. Sie können die Lizenz auch jederzeit wieder manuell einchecken.

Möglicherweise erhalten Sie eine Nachricht im folgenden Format:

```
Error while checkout with error code: <code>
```

Hier einige häufig vorkommende Codes:

Code	Bedeutung
77	Alle verfügbaren Lizenzen wurden ausgecheckt.
1402	Versuch, eine Lizenz auszuchecken, die für einen anderen Benutzer reserviert ist.

Einchecken einer Lizenz

1. Wählen Sie im Menü "Start" von Windows in der Programmgruppe von IBM SPSS Modeler die Option **Lizenz für mobilen Zugriff** aus.
2. Wählen Sie die Lizenz aus, die Sie einchecken möchten. Ausgecheckte Lizenzen sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.
3. Klicken Sie auf **Einchecken**.

Anwenden von Fixpacks

Damit ein problemloser Betrieb sichergestellt ist, sollte Ihr Produkt stets die aktuelle Fixpackstufe aufweisen. Führen Sie alle in den Anweisungen zum Fixpack beschriebenen Installationsvorbereitungen und nach der Installation erforderlichen Aufgaben aus.

Deinstallation

So führen Sie eine vollständige Deinstallation von IBM SPSS Modeler durch:

1. Verwenden Sie die Windows-Systemsteuerung, um IBM SPSS Modeler zu entfernen.

